

## **Liewi Sunn**

Sunn, liewi Sunn, ich lieb dich doch so.  
Wann du scheinscht, no sin ich recht froh.  
Sunn, guti Sunn, schein in mei Zimmer oft rin,  
Well die helle Strahle gehn in mei Herz tief nin.

Was wär schun e Lewe ganz ohne dich?  
Schun der Gedange verunsichert mich.  
In deiner Abwesenheit were mir die Täch zur Lascht,  
Das ich schun glab, sie erdricke mich fascht.

In meim Trahm, do machscht mich oft froh,  
Nor wan ich erwach no bischt du net do.  
No geh ich an`s Finschter un schau in die Nacht,  
Meischt funkelt e Stern, der Hoffnung mer macht.

Nor dei helle Strahle mache de Himmel scheen blou.  
Alles wird lewendich un ich ach gleich froh.  
Drum liewi Sunn, denk bitscheen ach an mich,  
Ich saa dir es ganz ehrlich, ich wart schun uf Dich.

Im Banat warscht mit deiner Wärme oft in meiner Näh  
Dort war ach im Winter, oft recht viel Schnee.  
Darum liewi Sunn, kumm recht oft bis zu mir,  
Ich sah der ganz ehrlich, ich sehn mich no DIR.

*Johann Stemper, 12.06.1996*